



PRESSEMITTEILUNG

Proteste gegen die Anschläge auf eine Friedenskundgebung in Ankara

Bei Bombenanschlägen auf eine Friedenskundgebung in Ankara sind mindestens 47 Menschen getötet worden. Die Zahl der Verletzten wird derzeit mit 192 beziffert. Zudem seien Mediziner und Zivilisten, die den Verletzten zur Hilfe eilen wollten, durch die türkische Polizei mit Gasgranaten angegriffen worden.

Zu der Friedenskundgebung hatten verschiedene Gewerkschaften und Berufsverbände aufgerufen. Dem Aufruf waren neben der Demokratischen Partei der Völker (HDP) auch zahlreiche linke und demokratische Parteien und Organisationen aus der Türkei gefolgt. Laut Angaben des HDP Abgeordneten Sirri Süreyya Önder ereigneten sich insgesamt drei Bombenexplosionen auf der Kundgebung, die allesamt im Block der HDP hochgingen.

In zahlreichen deutschen Städten, u.a. Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Hannover und Stuttgart, finden heute Protestkundgebungen und -demonstrationen gegen diesen weiteren Terroranschlag statt.

In Saarbrücken findet eine Kundgebung statt:

17.30 Uhr

Europa-Galerie.

Erinnert sei an dieser Stelle an vorangegangene Terroranschläge, die sich gegen die türkische Opposition und die Demokratiebewegung richteten:

- Am 5. Juni 2015 in Diyarbakir auf eine Wahlveranstaltung der HDP
- Am 20. Juli 2015 auf eine Zusammenkunft von AufbauhelferInnen für die nord-syrische Stadt Kobane in Suruc.
- Am 4. Oktober 2015 wurde das neue eröffnete Büro der HDP in Berlin durch einen Brandanschlag beschädigt.

Saarbrücken, 10.10.2015

Kurdisches Gesellschaftszentrum Saarbrücken e.V.

St. Johanner Straße 66, 66115 Saarbrücken

www.kgz-saar.de | info@kgz-saar.de